



Ergebnisdokumentation für Fernwettkampfteilnehmer:

Folgende Angaben müssen auf einer Scheibe bzw. Ergebnismeldeformular vorhanden sein:

Alle Angaben sind zwingende Angaben ! Der mit der Erfassung der Daten Beauftragte am PC kann nicht weiterarbeiten, wenn nachstehend aufgeführte Angaben nicht **ausnahmslos** auf den zur Erfassung vorgelegten Scheiben bzw. Meldeformularen vorhanden sind. Mit dem auf dem PC eingegebenen Daten verbunden ist auch der Seriendruck der Urkunden!! Daher ist die Siegerehrung bzw. sogar die Auswertung der gesamten Meisterschaft ggf. gefährdet, wenn hier falsche Daten erfasst werden.

Vor der Scheibenausgabe an den Schützen:

1. Name und Vorname oder lebenslang gültige Fernwettkampfteilnehmernummer
2. Disziplin in der SPI Kurzbezeichnung (bitte neben der textlichen Beschreibung zusätzlich die **numerische** Nummer (nicht die römische!) entsprechend der Verschlüsselungsliste angeben!!!)
3. Vermerk ob Schieße ein „Erststart“ oder „Folgestart“ ist!
4. Leistungsklasse (bitte diese arabische Ziffer (1-5) unbedingt in einen **Kreis** setzen!)

Schlüssel der Leistungsklassen (Beschreibung siehe WKO!)

- | | | |
|--------------------|---------------------|-------------------------|
| 1 = offene Klasse | 2 = Damenklasse | 3 = Herrenklasse |
| 4 = Seniorenklasse | 5 = Nachwuchsklasse | 6 = Geschlossene Klasse |

Nach Auswertung der Scheibe wird auf dieser notiert und dann ggf. auf dem SPI-Meldeformular wie folgt erfasst:

1. die einzelnen Streichwerte (SW1 - SW3)

Im Idealfall in Form einer immer vollständigen 3-wertigen Zahlenkolonne wie folgt:

6 / 0 / 4

Streichwerte ohne Treffer sind mit dem Wert „0“ zu besetzen. Die erste Zahl gibt den Ringwert für den 1. Streichwert (SW1) an, die zweite den für SW 2 und die Dritte den für SW3.

2. Anzahl der 10-er Ringe/Anzahl der 9-er Ringe/ Anzahl der 8-er Ringe/Anzahl der 7-er Ringe etc. bis hinunter zu den mit 0 gewerteten Treffern bzw. Fehlschüssen. Dabei sind Ringkategorien ohne Treffer mit dem Wert „0“ zu besetzen.

Im Idealfall in Form einer immer vollständigen 10-wertigen Zahlenkolonne wie folgt

3 / 2 / 1 / 2 / 0 / 0 / 0 / 0 / 1 / 0 / 1

Ringkategorien ohne Treffer sind mit dem Wert „0“ zu besetzen. Die erste Zahl der Zahlenkolonne gibt die Anzahl der erzielten 10-er, die zweite die Anzahl der erzielten 9-er etc.. ab. Dementsprechend gibt die vorletzte Zahl in der Zahlenreihe die Anzahl der getroffenen 1-er Ringe und die letzte Zahl die Anzahl der Fehlschüsse an.

3. Abstand in cm von der Mitte des 10-er Ringes bis zur Kalibermitte des am Weitesten von dem Mittelpunkt der 10 entfernt liegenden Wertungsschusses (**im Feld cm:**)
4. Die Zeit in Sekunden bei Zeitdisziplinen (**im Feld sec:**) oder alternativ bei den Benchmarkdisziplinen erzielten Werte in cm (**im Feld Benchcm:**) bzw. in den Raketendisziplinen erzielten Werte in Meter (**im Feld Meter:**)